
Japan: Kultur-Rundreise Japan

Unterwegs durch die kulturellen japanischen Highlights: Tokyo, Nikko, Hiroshima, Osaka, Kyoto



Auf dieser Reise in das Land der Samurai lernen Sie die Mega-Metropole und Stadt der Kontraste, Tokyo, kennen – zunächst von einer Aussichtsplattform auf dem Rathaus der Stadt, am nächsten Tag mitten in's Gewühl: mit der Ringbahn zum Shinjuku-Bahnhof und auf den Markt Ameya-yokocho, dann zum Ueno-Park, wo Sie etwas über die Samurai erfahren. Abends geht es durch den glitzernden In-Bezirk Akihabara. In Nikko, einem UNESCO-Weltkulturerbe, bestaunen Sie Tempelarchitektur aus der Zeit der Shogune. Weitere Stationen sind Kamakura mit seiner riesigen Buddha-Statue, Hiroshima mit seiner Geschichte (die bereits im 13. Jhd. begann), die weiße Burg Himeji sowie Osaka, dem

„Venedig des Ostens“.

Sammeln Sie spirituelle Erfahrungen in einer Tempelanlage (in der auch übernachtet wird), bevor Sie Wellness auf Japanisch kennenlernen und auf dem „japanischen Jakobsweg“, auf dem Sie 7 km wandern und diverse Schreine besuchen können. Der heilige Ort Nachi verblüfft sowohl mit seinem bei Pilgern beliebten Schrein als auch mit einem benachbarten buddhistischen Tempel. Und in Kyoto schließlich lernen Sie die japanische Tempel-Kunst in ihrer Höchstform kennen.

Die Höhepunkte unserer **Kultur-Rundreise** durch **Japan**:

- Die Mega-Metropole **Tokio** mit all ihren Widersprüchen und Überraschungen
- Unterwegs auf dem „**japanischen Jakobsweg**„
- Übernachtung in einer **buddhistischen Tempelherberge**
- **Osaka**, das „Venedig des Ostens“
- **Kyoto** und die Blüte japanischer Kultur

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Per Bahn oder Flugzeug geht es los nach Frankfurt, von wo aus Sie gegen 18:00 Uhr zu der faszinierenden Inselgruppe im Pazifik abfliegen. In Japan erwarten Sie eine vielseitige Landschaft und eine noch abwechslungsreichere Kultur, die spätestens seit dem ersten Kaiser Jimmu vor über 2.500 Jahren einzigartige Schätze hervorgebracht hat. Auf ins sagenhafte Land der Samurai!

2. Tag: Tokio, Stadt der Kontraste

Nach Ihrer Landung gegen Mittag werden Sie bereits am Flughafen von Tokio erwartet. Ihr Reiseleiter nimmt Sie in Empfang und begleitet Sie sogleich nach Shinjuku zu Ihrer Unterkunft. Im Anschluss erhalten Sie den ersten Überblick

über Tokio. Los geht es zum Rathaus der Stadt, die zwei Türme sind mit 243 Metern die höchsten in der Umgebung. Dort können Sie von einer Aussichtsplattform das surreale Häusermeer des ehemaligen Fischerdorfs bestaunen. Tokio gilt heute als eine der größten Metropolregionen der Welt. Trotz der Menschenmassen, der allgegenwärtigen Leuchtreklamen und des Verkehrs geht hier alles effizient und in Ruhe vonstatten. Eine Tugend der Japaner, die Sie auf der Reise sicherlich noch öfter erleben werden. Nach diesem ersten Eindruck haben Sie im Hotel die Möglichkeit, das bisher Erlebte zu sammeln und sich von der Anreise zu erholen. Denn morgen starten Sie zu den Höhepunkten der Stadt.

Das neu eröffnete „the b asakusa“ begeistert durch seine Lage. Es befindet sich im traditionellen Viertel Asakusa nur wenige Gehminuten vom Sensoji-Tempel entfernt. Ihre komfortablen Zimmer sind minimalistisch eingerichtet und modern ausgestattet. Die umliegenden Straßen mit ihren zahlreichen Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten laden zum Schlendern ein.

(Fahrstrecke ca. 80 km, ca. 1,5 Stunden)

3. Tag: Abtauchen in Tokio

Um Tokio am besten erkunden zu können, steigen Sie heute in die wichtigste Bahnlinie, die Ringbahn Yamanote. So erhalten Sie auch gleich einen Eindruck vom Leben in der Stadt. Nach wenigen Stationen erreichen Sie Harajuku. Still und traditionell auf der einen Seite des Bahnhofs mit dem Meiji-Park und dem gleichnamigen Schrein, hip, bunt und laut mit der jugendlichen Takeshita-dori auf der anderen Seite. Widersprüche wie diese faszinieren in Tokio. Weiter geht es zum lebendigen Ueno-Park. Dieser soll an eine blutige Samurai-Schlacht im Jahr 1868 erinnern. Heute ist der idyllische Park mit seinem See und dem Benten-do, einem buddhistischen Tempel, Treffpunkt der Tokioter und ein angenehmer Ort zum Verweilen. Nächster Halt ist der faszinierende Markt Ameya-yokocho, auf dem Sie an über 180 Verkaufsständen alle erdenklichen Konsumgüter finden werden. Besonders zu empfehlen sind die Leckereien an den Süßigkeitenständen. Fragen Sie Ihren Reiseleiter, wenn Sie bei der Auswahl unsicher sind.

Mit dem öffentlichen Bus fahren Sie in das traditionelle Viertel Asakusa. Hier hat sich noch der alte Charakter der Stadt bewahrt. Verschont vom schweren Kanto-Erdbeben 1923 sowie von den Bombardierungen der Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg, beeindrucken neben der zauberhaften Atmosphäre der Asakusa-Tempel und das Donnertor. Um alle Facetten der Stadt zu erleben, darf ein Besuch in der glitzernden „Electric Town“ Akihabara natürlich nicht fehlen. Gerade bei einsetzender Dunkelheit kommt dieses Viertel durch seine atemberaubenden Neonreklamen erst richtig zur Geltung. Neben unzähligen Elektrogeschäften finden sich hier auch die immer beliebter werdenden „Maid Cafés“, Treffpunkte der großen Anime- und Manga-Fangemeinden. Das Hotel „the b asakusa“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F

(Die Fahrstrecke umfasst heute einige Stationen mit öffentlichen Verkehrsmitteln.)

4. Tag: Prachtvolles Nikko

Vormittags fahren Sie durch eine wundervolle Berglandschaft in Richtung Nikko. Der spirituelle Ort gehört zu den fünf wichtigsten Kulturgütern des Landes und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Die Tempelarchitektur stammt aus der Zeit der Shogune und ist vom künstlerischen Handwerk als auch der Ästhetik her unvergleichbar in ganz Japan. Unter den beeindruckenden Schnitzereien an über 100 Gebäuden befinden sich die berühmten drei Affen, die nichts Böses sehen, hören oder sagen. Sie besichtigen den farbenprächtigen Toshogu-Schrein, der zu Ehren des Herrschers Tokugawa Ieyasu, unter dem Japan die längste Friedenszeit erlebte, erbaut wurde. Der Futarasan-Schrein beeindruckt durch seine schlichte Art und die vielen Laternen. Mal sehen, ob Sie die berühmte Geisterlaterne finden. Ein tolles Fotomotiv bietet die rote Shinkyō-Brücke über den Daiya-Fluss. Später geht es dann wieder zurück nach Tokio. Um diese Metropole wirklich erlebt zu haben, muss man natürlich die vollste Kreuzung der Welt in Shibuya überquert haben. Am Abend ist dieser Ort besonders beeindruckend. Danach heißt es wieder auftauchen aus der facettenreichen Stadt und zurück zum Hotel. Das Hotel „the b asakusa“ ist erneut Ihre Unterkunft. F/M

(Fahrstrecke per U Bahn und Regionalbahn ca. 340 km, ca. 5 Stunden)

Für Ihren Reisekomfort im Zug reisen Sie morgen und übermorgen im Shinkansen wie in Japan üblich nur mit Ihrem Handgepäck. Ihr Hauptgepäck wird mit einem zuverlässigen Zustellservice direkt nach Hiroshima befördert. Bitte packen Sie heute Abend eine kleine Tasche oder einen kleinen Rucksack für die Zugfahrten der nächsten beiden Tage und die dazwischen liegende Übernachtung.

Eingang zu einer
japanischen Tempelanlage

5. Tag: Beschauliche Tempel und heiliger Berg

Mit dem Bus fahren Sie von Tokio in die Stadt Kamakura, die im 13. Jahrhundert der Sitz der Shogune und damit die Hauptstadt Japans war. An diesem Ort erlebte der Buddhismus seine Blütezeit, was Sie an der über 750 Jahre alten und ca. 120 Tonnen schweren Buddhastatue nachvollziehen können; sie ist die berühmteste im Land. Des Weiteren sehen Sie den Hase-Kannon-Tempel mit einer elfköpfigen Kannon-Statue aus Holz. Weiter führt der Weg Sie nach Hakone im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. Nach Ihrer Ankunft unternehmen Sie eine interessante Bootstour auf dem Ashino-See. Wenn das Wetter mitspielt, haben Sie einen einzigartigen Blick auf Japans höchsten Berg. Im Anschluss geht es hoch hinauf. Denn Sie fahren mit der Seilbahn auf den Berg Owakudani. Von hier haben Sie einen schönen Blick auf den über 3.700 Meter hohen Fuji mit seiner schneebedeckten Bergspitze. Danach geht es zu Ihrer Unterkunft. Freuen Sie sich auf das Abendessen mit herrlichem Ausblick.

Das „Noborisaka Hotel“ liegt eine knapp 10-minütige Fahrt vom Bahnhof Kawaguchiko und dem Kawaguchiko-See entfernt in der malerischen Umgebung des Berges Fuji. Entspannen Sie im öffentlichen Bad oder in der Sauna. Das Buffet-Restaurant serviert Frühstück und Abendessen mit zeitgenössischer japanischer Küche und selbst angebautem, frischem Gemüse. Sie übernachten neu eröffneten Bereich des Hotels in komfortablen Zimmern. F/A (Fahrstrecke ca. 140 km, ca. 3,5 Stunden)

Ihr Hauptgepäck erhalten Sie erst morgen in Hiroshima zurück.

6. Tag: Geschichtsträchtiges Hiroshima

Mit einem Bus fahren Sie in wenigen Minuten erst nach Hakone Yumoto und dann per Bahn weiter nach Hiroshima. Die Stadt ist seit dem ersten Atombombenabwurf im August 1945 für immer in der Weltgeschichte verankert. Hiroshima blickt jedoch auf eine Geschichte zurück, die bereits im 13. Jahrhundert begann. Die Stadt entwickelte sich um eine Burg über einen Kaisersitz bis zur heutigen Blüte fort und gilt als regionales Kulturzentrum sowie Gedenkstätte, die für weltweiten Frieden eintritt. Für die Fahrt bekommen Sie eine typische japanische Proviantbox. Nach Ihrer Ankunft in Hiroshima unternehmen Sie einen ersten Spaziergang, um einen Eindruck von diesem geschichtsträchtigen Ort zu erhalten. Kaum vorstellbar, dass hier einmal einige Hundert Meter über der Stadt eine Atombombe explodierte und das Leben mit einem Schlag auslöschte. Daher besuchen Sie auch den Friedenspark, der einstige Ground Zero. Der Park gilt als die wichtigste Gedenkstätte für die Opfer des Atombombenabwurfs. Daran erinnert unter anderem die Friedensglocke, die von Besuchern geläutet werden darf. Im Friedensmuseum, auch Atombombenmuseum genannt, haben Sie Gelegenheit, mehr Details über die Geschichte der Stadt vor dem Angriff zu erfahren. Auf dem Weg zu Ihrem Hotel beobachten Sie, wie das bunte Leben und die Freude zurückgekehrt sind, und Sie sehen eine neue und moderne Stadt, die darauf wartet, auch morgen von Ihnen erkundet zu werden. Das Hotel „Sunroute Hiroshima“ liegt zentral am Friedensboulevard mit Blick auf den Friedenspark. In den vom Tageslicht durchfluteten Zimmern im europäischen Stil finden Sie den nötigen Komfort, um sich zu entspannen und zu erholen. Speisen Sie entweder im italienischen oder im japanischen Restaurant und genießen Sie die Aussicht aus

dem 15. Stock auf die Stadt und den Fluss. In der Cocktail-Lounge können Sie den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen lassen. F/L

(Fahrstrecke mit dem Zug ca. 730 km, Fahrzeit ca. 4 Stunden)

7. Tag: Miyajima – eine wunderschöne Aussicht

Sie beginnen den Tag mit einem Besuch des Wahrzeichens von Hiroshima, dem zum Weltkulturerbe zählenden Atombombendom. Dieser ist die Ruine der ehemaligen Industrie- und Handelskammer mit einem weithin sichtbaren Kuppeldach. Nach der Auseinandersetzung mit der traurigen Geschichte fahren Sie mit der Straßenbahn zum Fähranleger am Stadtrand. Von dort geht es weiter mit der Fähre zur berühmten Schreininsel Miyajima, die als eine der drei schönsten Gegenden in Japan gilt. Hier besichtigen Sie den Itsukushima-Schrein, der UNESCO-Weltkulturerbe ist und durch sein im Wasser stehendes rotes Torii, das Tor, weltbekannt ist. Genießen Sie die Atmosphäre und die einzigartige Landschaft, bevor Sie ins Hotel zurückfahren. Das Hotel „Sunroute Hiroshima“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F

Für Ihren Reisekomfort im Zug reisen Sie morgen und übermorgen im Shinkansen wie in Japan üblich nur mit Ihrem Handgepäck. Ihr Hauptgepäck wird mit einem zuverlässigen Zustellservice direkt nach Koya-San befördert. Bitte packen Sie heute Abend eine kleine Tasche oder einen kleinen Rucksack für die Zugfahrten der nächsten beiden Tage und die dazwischen liegende Übernachtung.

Abend in Osakas

Geschäftsviertel

8. Tag: Burg des weißen Reihers und Wasserstadt Osaka

Während der heutigen Zugfahrt zieht die Landschaft am Fenster wie ein Film an Ihnen vorbei, und Sie können das Leben entlang der Bahnstrecke beobachten. Dann erscheint auch schon ganz in Weiß strahlend die Burg Himeji, die wohl berühmteste und schönste im ganzen Land. Auch dieses meisterliche und völlig intakte Gebäude, das seinen Ursprung im 14. Jahrhundert hat, ist als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt. Mehrere Renovierungen haben die Pracht der Anlage bewahrt. Dazu gehört auch der schöne Garten Koko-en. Im Anschluss fahren Sie mit der Bahn weiter nach Osaka. Wegen der vielen Kanäle und Wasserstraßen wird die Stadt auch Venedig des Ostens genannt. Feucht und fröhlich geht es dann im beliebten Ausgeh- und Kneipenviertel Dotonbori weiter. Hier lassen Sie den Tag ausklingen. Osaka ist übrigens auch für seine vielen Imbissangebote bekannt. Viel Spaß.

Das „Daiwa Roynet Osaka-Kitahama“ empfängt Sie im Herzen von Osaka und ist nur zwei Kilometer von der berühmten Burg von Osaka entfernt. Die Zimmer Ihrer Unterkunft überzeugen mit moderner Ausstattung und Komfort. In der unmittelbaren Umgebung finden Sie viele verschiedene Restaurants sowie Einkaufsmöglichkeiten. Lassen Sie sich von den kulinarischen Erlebnissen überraschen, wenn Sie durch die Straßen der pulsierenden Stadt schlendern. F (Die Fahrstrecke mit dem Zug per Shinkansen nach Himeji und dann weiter nach Shin-Osaka umfasst ca. 350 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.)

Ihr Hauptgepäck erhalten Sie morgen in Koya-san zurück.

9. Tag: Spirituelle Erfahrungen in Koya-san

Erneut unternehmen Sie heute eine Zugfahrt und gehen auf Tuchfühlung mit den Einheimischen. Fragen Sie doch mal Ihren Nachbarn »O name wa?« (Wie heißen Sie?). Während der Fahrt wird Ihnen auffallen, dass die Landschaft immer grüner wird, bis Sie in die auf einem dicht bewaldeten Plateau liegende Stadt Koya-san gelangen. Ein spiritueller und

mystischer Ort, in dem ein Viertel aller Bewohner Mönche sind. Schließlich erreichen Sie mit einer Zahnradbahn den Klosterberg. Die gesamte Anlage umfasst über 100 Tempel sowie eine Schule und eine Bibliothek, die über die Lehren Buddhas informiert. Werden Sie Teil dieser Atmosphäre und spirituellen Geschichte und checken Sie ein in Ihre heute Unterkunft: eine buddhistische Tempelunterkunft.

Machen Sie sich am Nachmittag bei einem geführten Spaziergang vertraut mit der Umgebung und besuchen Sie den berühmtesten und größten Friedhof Japans, den Oku-no-in. Neben Kaisern sind hier Poeten und andere Berühmtheiten des Landes beerdigt. Auf Ihrem weiteren Spaziergang werden Sie auch viele buddhistische Tempel bewundern, denn Koya-san ist ein heiliger Ort, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Genießen Sie dieses Ambiente aus spiritueller Energie und wundervoller Natur. Vielleicht finden Sie mit Hilfe der Mönche im Shingon-Buddhismus auch Antworten auf noch unbeantwortete Fragen oder gar eine Anleitung, um der Buddhawerdung durch uralte Rituale näherzukommen.

In der Tempelherberge „Fukuchi-in“ wird der Aufenthalt zu einem Erlebnis und einer spirituellen Erfahrung. Inmitten des Tempellebens konzentriert sich Ihr Fokus auf das Wesentliche, so auch Ihr traditionelles Zimmer mit Gemeinschaftsbädern. Geschlafen wird üblicherweise auf einem Futon, einer bequemen, gepolsterten Matte auf dem Boden. Kulinarisch werden Ihnen traditionelle vegetarische Gerichte gereicht. Lernen Sie die Einfachheit Ihrer Unterkunft schätzen und werden Sie Teil des Mönchsordens. F/A

(Fahrstrecke mit der Regionalbahn ca. 110 km, Fahrzeit ca. 1,5 Stunden)

10. Tag: Yunomine Onsen: Wellness auf Japanisch

Noch in tiefen Gedanken versunken, erleben Sie heute am frühen Morgen eine Andacht mit oder Sie spazieren durch die wunderschöne Umgebung. Mittags fahren Sie dann im Reisebus von Koya-san nach Yunomine Onsen. Um Japan wirklich erlebt zu haben, muss man zumindest einmal ein Onsen besucht haben. Es ist eine uralte Tradition, gemeinsam im heißen Quellwasser zu sitzen und sich in tiefer Entspannung mit anderen auszutauschen. Yunomine Onsen ist ein traditionelles Dorf an der 1.000 Jahre alten Pilgeroute Kumano Kodo, die Sie in den kommenden Tagen kennenlernen werden. Durch Yunomine Onsen fließt ein Bach, in dem es einzelne Stellen gibt, an denen warmes vulkanisches Quellwasser austritt. Das berühmteste Badehaus ist das Tsuboyu; es gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wer will, kann im Anschluss zum Nachbarort Kawayu Onsen, in dem Sie übernachten werden, auf dem Pilgerweg wandern (3,7 Kilometer). Kawayu Onsen liegt malerisch an einem Fluss und einem großen Wald. Auch in diesem Fluss gibt es vulkanische heiße Quellen.

Das Ryokan „Kawayu Midoriya“ liegt im Onsen-Ort Kawayu direkt am Fluss. Ihr sachlich und traditionell eingerichtetes Zimmer im japanischen Stil verfügt über ein eigenes Badezimmer mit WC. Geschlafen wird üblicherweise auf einem Futon, einer bequemen, gepolsterten Matte auf dem Boden. Besuchen Sie einen Onsen und erleben Sie, was Wellness auf japanisch bedeutet. Zum Abendessen erwarten Sie traditionelle, sehr gesunde Gerichte. F/A (Fahrstrecke ca. 130 km, ca. 3 Stunden)

11. Tag: Unterwegs auf dem japanischen Jakobsweg

Beginnen Sie den Tag mit einer interessanten Fahrt im Reisebus nach Hosshinmon-oji, von wo aus Sie eine spannende Wanderung auf dem Kumano Kodo unternehmen. Dieser Pilgerweg pflegt eine Partnerschaft mit dem Jakobsweg und gilt als einer der heiligsten Wanderpfade Japans. Im Laufe des Tages erfahren Sie mehr über die Entstehung des Pilgerwegs und seine Geschichte. Spannend sind besonders die vielen Begegnungen während der Wanderung. Unterwegs besuchen Sie zudem den Hongu Taisha, einen sehr bedeutenden Schrein. Genießen Sie die Stille und die Idylle in Wald. Nach der Besichtigung des Schreins fahren Sie mit dem Bus zurück nach Kawayu Onsen, wo Sie sich nach der interessanten Wanderung entspannen können. Der Ryokan „Kawayu Midoriya“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/A

(Fahrstrecke ca. 35 km, ca. 1 Stunde)

Für Ihre heutige Wanderung schlüpfen Sie am besten in Ihre Wanderschuhe. Die Strecke auf angenehmen Waldwegen umfasst ca. 7 Kilometer und wird als leicht eingestuft.

12. Tag: Natur pur

Genießen Sie den Morgen, bevor Sie am Vormittag mit dem Reisebus abgeholt werden und zum Kumano-Fluss fahren. Dort geht Ihre Reise mit einem klassischen Holzboot weiter in Richtung Hayatama Taisha. Während der gesamten Fahrt ziehen faszinierende Landschaften an Ihnen vorüber, bis Sie schließlich am zweiten der drei wichtigsten Schreine des Kumano-Kodo-Pilgerwegs, dem Hayatama-Schrein, ankommen. Nach der Besichtigung fahren Sie per Bus weiter nach Nachi. Mit Ihrem Reiseleiter unternehmen Sie erneut eine Wanderung und erreichen den für viele Pilger heiligsten Ort, den Nachi-Schrein mit einem benachbarten buddhistischen Tempel. Beide liegen malerisch auf einem Hügel und wie bei Shinto-Schreinen üblich, ist auch dieser einer Naturerscheinung gewidmet: nämlich dem beeindruckenden Nachi-Wasserfall, einem der höchsten Wasserfälle Japans. So ergibt sich ein zauberhaftes Bild und einmaliges Fotomotiv von der mehrstöckigen Pagode mit dem Wasserfall im Hintergrund. Später werden Sie dann zu Ihrem wunderschön gelegenen Hotel nach Katsuura gefahren.

Das Ryokan „Katsuura Gyoen“ liegt an der Nachi-Bucht direkt am Wasser und bietet eine herrliche Aussicht auf den Ozean und die hügelige Landschaft von Kumano. Nah ist auch der Strand, der zu Spaziergängen einlädt. Die Inneneinrichtung des Hotels wie auch Ihr Zimmer sind im traditionellen japanischen Stil gehalten. Genießen Sie die Atmosphäre und die heißen Bäder im Innen- sowie Außenbereich mit Blick auf den Horizont. Ein weiteres Highlight sind die leckeren lokalen Gerichte im Restaurant. F/A

(Fahrstrecke ca. 50 km, ca. 1 Stunde)

Für Ihre heutige Wanderung schlüpfen Sie am besten in Ihre Wanderschuhe. Die kurze Wanderung von etwa 1,5 Kilometern führt Sie geradewegs bergauf, zum Teil über steile Stufen, und ist in etwa 45 Minuten zu bewältigen.

13. Tag: Kyoto: Blüte der japanischen Kultur

Gemütlich fahren Sie im Reisebus nach Kyoto, wo Sie nach Ihrer Ankunft am Nachmittag eine Erkundungstour zu Fuß unternehmen. Die zweite Hauptstadt Japans erlebte bis ins 12. Jahrhundert eine Blütezeit von Kunst und Kultur und gilt als deren Wiege in Japan. Aber auch Kriege haben die Stadt nicht verschont. Dennoch kann die Stadt auf ein gewaltiges Erbe zurückblicken, dem sie glücklicherweise ihre Verschonung im Zweiten Weltkrieg verdankt. Mit prächtigen Schnitzereien verziert und durch Figuren des religiösen Mönchs Shinran bekannt, stellt der Tempel Nishi Hongan-ji ein besonderes Juwel in Kyoto da und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Nach diesem erlebnisreichen Tag können Sie den Abend im Hotel ausklingen lassen.

Das „Vessel Hotel Campana Kyoto Gojo“ befindet sich im Herzen von Kyoto. Durch seine hervorragende Anbindung an das U-Bahnnetz ist das Hotel ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungen in der lebhaften Stadt. Die schallisolierten Zimmer bieten allen Komfort, den man zum Entspannen benötigt. Am Morgen erwartet Sie ein

schmackhaftes Frühstück mit westlicher als auch japanischer Küche. F
(Fahrstrecke ca. 250 km, Fahrzeit ca. 4 Stunden)

14. Tag: Kyotos Höhepunkte

Einer der bekanntesten Tempel in Kyoto ist der goldene Tempel Kinkaku-ji, der inmitten eines Gartens mit Teichen steht und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Neben der besonders schönen Architektur, die mehrere japanische Baustile vereint, ist die Reliquienhalle, deren obere Stockwerke vollständig mit Blattgold überzogen sind und die daher als Kinkakuji (goldener Pavillon) bezeichnet wird, bekannt. Anschließend besichtigen Sie Heian-jingu, einen 1895 errichteten Shinto-Schrein. Neben dem roten Stadtschrein ist auch der ihn umgebende schöne Garten im Stil der Meiji-Zeit berühmt. Mittags ist Zeit für den Nishiki-Markt. Wie wäre es zum Nachtsch mit einem Grüntee-Eis? Auch den Kiyomizu-dera, ein Meisterwerk der Architektur, besuchen Sie heute. Der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Tempel des reinen Wassers besticht neben seiner schönen Lage durch die hölzerne Veranda, die ohne einen Nagel errichtet wurde. Im Anschluss besuchen Sie das gut erhaltene Altstadtviertel Gion mit seinen traditionellen Gebäuden und Teehäusern. Hier begegnen Sie auch mit nur wenig Glück einer echten Geisha auf dem Weg zu einem Termin oder einer „Geisha in Ausbildung“, einer sogenannten Maiko. Den letzten Abend verbringen Sie mit Ihrem Reiseleiter bei Bier, Sake und vielen leckeren Speisen in einem typischen Izakaya. Ein Izakaya ist eine Bierkneipe, in der auch herzhaftere Gerichte serviert werden. Japaner lieben Izakaya, und Sie werden feststellen, dass die Menschen in dieser Region besonders gesellig und offenherzig sind. Das „Vessel Hotel Campana Kyoto Gojoo“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/A

15. Tag: Sayonara – der letzte Tag

Rechtzeitig wird Ihre Reiseleitung Sie heute im öffentlichen Bus oder Zug zum Flughafen Kansai in Osaka begleiten. Das Frühstück ist inkludiert und kann je nach Hotel und Abflugzeit auch in Form einer Frühstücksbox gereicht werden. Am Morgen treten Sie Ihren Rückflug an. Im Gepäck haben Sie unglaubliche Geschichten, Begegnungen und Erlebnisse. Nach der Landung in München am frühen Nachmittag reisen Sie weiter in Ihren Heimatort. F
(Fahrstrecke ca. 100 km, ca. 1,5 Stunden)

F = Frühstück / M = Mittagessen / L = Lunchbox / A = Abendessen

Leistungen

- Linienflug mit Lufthansa von München nach Tokio und zurück von Osaka
- Rail & Fly – Bahnreise innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse
- Reisebus mit Klimaanlage
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln & Taxis, Zugfahrten, Fährüberfahrt nach Miyajima, Zahnradbahnfahrt nach Koya-san
- Übernachtungen in Hotels, traditionellen Gasthäusern (Ryokan) sowie 1 Übernachtung in der Tempelherberge „Fukuchi-in“
- Täglich Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Lunchbox, 6x Abendessen
- 1 Bootstour auf dem Ashino-See, 1 Bootstour auf dem Kumano-Fluss, 1 Seilbahnfahrt auf den Owakudani mit Blick auf den Fuji, 1 Zen-Meditationsübung in einem Tempel, 2 Onsen-Besuche
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Klimaschutz-Zertifikat

- Deutsch sprechende Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag nach dem 01.08.18

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 799 EUR
- Aufpreis zu Rail & Fly 1. Klasse: 99 EUR
- Anschlussflug von/nach Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Münster-Osnabrück, Leipzig, München, Nürnberg, Paderborn, Stuttgart, Graz oder Wien mit Lufthansa oder Austrian Airlines ab: 99 EUR
- Anschlussflug ab/bis Basel, Genf, Zürich mit Lufthansa oder Swiss ab: 99 EUR
- Premium-Economy-Class-Flug-Aufpreis ab: 700 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis inklusive Rail & Fly 1. Klasse ab: 2.300 EUR

Hinweise

- Preise, Termine & Leistungen ab 01.01.20 unter Vorbehalt.
- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- *Bei diesem Termin ist der Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Tokio und zurück von Osaka nach München inkludiert
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Termine & Preise

02.10.2019 - 16.10.2019	5.899 EUR
23.10.2019 - 06.11.2019	5.699 EUR
13.11.2019 - 27.11.2019*	5.699 EUR
18.03.2020 - 01.04.2020	5.799 EUR
21.03.2020 - 04.04.2020	5.799 EUR

08.04.2020 - 22.04.2020 5.999 EUR

15.04.2020 - 29.04.2019 5.899 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/asien/japan/kultur-rundreise-japan/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin